



N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R

Musik erleben

20162017



Wir fördern
Kunst und Kultur
in Nürnberg,
Stadt und Land.

Alexander Shelley,
Chefdirigent der
Nürnberger Symphoniker



71. KONZERTSAISON 2016/2017

// CHOR DER ENGEL

Samstag, 10. Dezember 2016, Meistersingerhalle, 20.00 Uhr
7. SYMPHONISCHES KONZERT (im Samstags-Abo)

Sonntag, 11. Dezember 2016, Meistersingerhalle, 11.00 Uhr
8. SYMPHONISCHES KONZERT

Sonntag, 11. Dezember 2016, Meistersingerhalle, 16.30 Uhr
9. SYMPHONISCHES KONZERT (im Sonntags-Abo)

Musik von ENGELBERT HUMPERDINCK,
ALESSANDRO MARCELLO und BENJAMIN BRITTEN
sowie WEIHNACHTLICHE LIEDER

Die Nürnberger Symphoniker wünschen allen ihren Freunden und
Konzertbesuchern schöne Weihnachtstage 2016 und einen
glücklichen Start ins neue Jahr 2017!



Engelbert
Humperdinck



Alessandro
Marcello

// ENGELBERT HUMPERDINCK (1854-1921)

Hänsel und Gretel (Auszüge)

Fassung für Kammerensemble von Andreas N. Tarkmann

// ALESSANDRO MARCELLO (1673-1747)

Konzert für Oboe, Streicher und Basso continuo d-Moll

Fassung für Trompete und Orchester

// BENJAMIN BRITTEN (1913-1976)

A Ceremony of Carols op. 28

Lobgesänge nach altenglischen Texten für Chor und Harfe

// ALFRED KOERPPEN (geb. 1926)

Was soll das bedeuten

// MICHAEL PRAETORIUS (1571-1621)

In dulci jubilo



Benjamin
Britten

// SIEGFRIED STROHBACH (geb. 1929)

Still, weil's Kindlein schlafen will

// MICHAEL PRAETORIUS (1571-1621)

Es ist ein Ros entsprungen

// JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Ich steh an deiner Krippen hier

// ERNA WOLL (1917-2005)

Es sungen drei Engel

// ALFRED KOERPPEN (geb. 1926)

O Heiland, rei die Himmel auf

MÄDCHENCHOR HANNOVER · NÜRNBERGER SYMPHONIKER
Solisten: MATTHEW BROWN Trompete · KATRINA SZEDERKÉNYI Harfe
Dirigentin: GUDRUN SCHRÖFEL

THE NEXT
100 YEARS



BMW
Niederlassung
Nürnberg

www.bmw-
nuernberg.de



Freude am Fahren

100 JAHRE MEISTERWERKE.

STANDING OVATIONS FÜR EIN JAHRHUNDERT BMW.

Erster Akt: innovative Technologien. Zweiter Akt: dynamisches Design.
Dritter Akt: grenzenlose Fahrfreude.

Wenn sich Pioniergeist und Talent begegnen, wenn tiefe Hingabe auf meisterliches Können trifft,
wenn Anmut und Athletik zusammenfinden, entsteht das Außergewöhnliche – ein vollendetes Opus,
das die Massen bewegt.

Wir feiern 100 Jahre Automobil-Geschichte. Wir feiern 100 Jahre BMW!
Feiern Sie mit uns – in Ihrer BMW Niederlassung Nürnberg.

BMW Niederlassung Nürnberg

www.bmw-nuernberg.de

Hauptbetrieb

Witschelstraße 60
90431 Nürnberg
Tel.: 0911-145-1111

Filiale Nordstadt

Kilianstraße 181
90425 Nürnberg
Tel.: 0911-145-0111

Filiale Fischbach

Regensburger Straße 420
90480 Nürnberg
Tel.: 0911-145-2111



// CHOR DER ENGEL

Musik von ENGELBERT HUMPERDINCK,
ALESSANDRO MARCELLO und BENJAMIN BRITTEN
sowie WEIHNACHTLICHE LIEDER

Eine Premiere. Eine Novität. Eine neue Farbe. Erstmals gastiert bei unseren Weihnachtskonzerten ein Mädchenchor – der aus Hannover unter seiner langjährigen Leiterin Gudrun Schröfel. Für Franken hat der „Engelschor“ aus der niedersächsischen Landeshauptstadt ein buntes weihnachtliches Programm vorbereitet: In der Kammerfassung des exzellenten Arrangeurs Andreas N. Tarkmann gibt es einen großen Querschnitt aus *Hänsel und Gretel*, der Weihnachtsoper par excellence. Außerdem eine Parade von Weihnachtsliedern aus Deutschland und die englische *Ceremony of Carols* des jungen Benjamin Britten. Dabei stellen sich tolle Solistinnen aus den Reihen des Mädchenchores vor. Natürlich darf in festlichen Weihnachtskonzerten die Barockmusik nicht fehlen: Matthew Brown, der I. Trompeter der Nürnberger Symphoniker, spielt Marcellos wunderschönes Konzert für Oboe und Orchester in der Fassung für Trompete und Orchester.



since
1896
120 JAHRE JUNG



Tradition
modern
erleben

 HOTEL
VICTORIA
NÜRNBERG

Königstraße 80
D-90402 Nürnberg

Fon +49/911/24 05-0
Fax +49/911/22 74 32

www.hotelvictoria.de
book@hotelvictoria.de



// MATTHEW BROWN

TROMPETE

Matthew Brown wuchs im US-Bundesstaat Connecticut auf. Er studierte zunächst an der McGill University in Montreal, später an der Manhattan School of Music in New York. Nach seinem Umzug nach Deutschland 2007 setzte er sein Studium an der Berliner Hanns-Eisler-Musikhochschule bei William Forman fort und schloss es an der Hochschule für Musik in Hannover bei Jeroen Berwaerts ab. Bereits während des Studiums war er zu Gast u. a. beim Aspen Music Festival und an der Lucerne Festival Academy. In Hannover gründete er mit vier Kommilitonen das auf zeitgenössische Musik fokussierte Blechbläserquintett „Ensemble Schwerpunkt“. Nach Erfolgen beim Felix-Mendelssohn-Wettbewerb 2011 und beim Internationalen Wettbewerb Jan Koetsier 2012 konzertiert es heute in Deutschland und Europa. Matthew Brown war unterstützungsweise Solo-Trompeter des Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom und spielte auch im Orchester der Norwegischen Oper Oslo und bei den Hamburger Philharmonikern. Zudem gastierte er regelmäßig beim Ensemble Modern, beim Mahler Chamber Orchestra, in der Musik Fabrik und bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Nach Engagements in Solingen, Braunschweig und Osnabrück ist er seit der Spielzeit 2014/15 Solo-Trompeter der Nürnberger Symphoniker. In seiner Freizeit spielt er Eishockey bei den *Frankonia Flames* und kocht gerne. Mit Frau und Sohn lebt er in der Nürnberger Nordstadt.



// MÄDCHENCHOR HANNOVER CHOR

Gute Knabenchöre gibt es viele, so gute Mädchenchöre wie den aus Hannover nur wenige. 1952 wurde er gegründet, längst genießt er internationales Ansehen. Über viele Jahre wurde das Ensemble von Ludwig Rutt geprägt, seit 1999 leitet es deren Nachfolgerin Gudrun Schröfel. Der Mädchenchor Hannover ist nicht nur ein Chor, sondern auch eine Singerschule für etwa zweihundert Mädchen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Der international agierende Konzertchor bedient ein breites Repertoire, das von der Musik der Renaissance bis zur Musik des 21. Jahrhunderts reicht – vom kleinen Chorlied bis zu den großen Chören aus Oper und Oratorium. Namhafte Gegenwarts Komponisten haben für den Chor Werke geschrieben, darunter Arvo Pärt, Einojuhani Rautavaara, Manfred Trojahn, Peter Eötvös und Vinko Globokar. Der Mädchenchor Hannover ist Preisträger vieler nationaler und internationaler Chorwettbewerbe, u. a. des Johannes-Brahms-Wettbewerbes, des Deutschen Chorwettbewerbs und der BBC Awards des Chorwettbewerbes der Europäischen Rundfunkanstalten. Konzerttourneen führten die Mädchen aus Hannover in zahlreiche zentraleuropäische Länder sowie nach Israel, Russland, Japan und China, nach Brasilien, Chile und in die USA. Für seine Konzert- und Aufnahmeleistung wurde der Mädchenchor Hannover u. a. mit dem Niedersachsenpreis für Kunst und Kultur und mit der Hannoverschen Stadtplakette ausgezeichnet.



// GUDRUN SCHRÖFEL DIRIGENTIN

Gudrun Schröfel studierte an der Musikhochschule Hannover Schulmusik, Dirigieren, Gesang und Gesangspädagogik, flankiert von ergänzenden Studien bei dem berühmten schwedischen Chordirigenten Eric Ericson und bei der US-Starsopranistin Arleen Augér. Ihre berufliche Laufbahn begann sie als Lied- und Oratoriensängerin. Außerdem unterrichtete sie an einem Misischen Gymnasium, an dem sie auch Chor und Orchester leitete. Von 1985 bis 2012 wirkte sie dann als Professorin für Musikerziehung mit Schwerpunkt auf Chor und Ensembleleitung – zuerst an der Folkwang Universität der Künste in Essen, danach an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. In der Nachfolge von Ludwig Rutt leitet sie seit 1999 den Mädchenchor Hannover und seit 2001 zudem den Johannes-Brahms-Chor Hannover. Mit den beiden Ensembles konnte Gudrun Schröfel zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben gewinnen, darunter der Deutsche Chorwettbewerb und der Wettbewerb *Let the Peoples Sing* der European Broadcasting Union (EBU). Einladungen zu Festivals und Konzerttourneen führten sie durch ganz Europa, nach Russland und China, in die USA und nach Brasilien sowie mehrfach nach Israel und Japan. Für ihre Verdienste wurde Gudrun Schröfel u. a. mit Niedersächsischen Musikpreis und mit dem Niedersächsischen Staatspreis ausgezeichnet.



// ENGELBERT HUMPERDINCK

Hänsel und Gretel (Auszüge)

Fassung für Kammerensemble von Andreas N. Tarkmann

Ouvertüre – Duett: Brüderchen, komm tanz mit mir –
Zwischenspiel: Waldatmosphäre – Chor: Ein Männlein steht im
Walde – Lied des Sandmanns – Chor: Abendsegens – Chor:
Wie duftet's von dorten – Hexenbann: Hokus pokus, Hexen
schuss – Chor, Hänsel und Gretel: Knusperwalzer – Chor der
Kuchenkinder: Habt Dank – Finale: Kinder, schaut das Wunder an

*Besetzung
der Solistinnen* Katharina Held, Sopran (Gretel) · Maria Rüssel, Mezzosopran
(Hänsel) · Slint Bubanz / Sina Günther, Mezzosopran (Hexe) ·
Katharina Hirtz / Lara Morgner, Mezzosopran (Sandmännchen)

// ZUM KOMPONISTEN

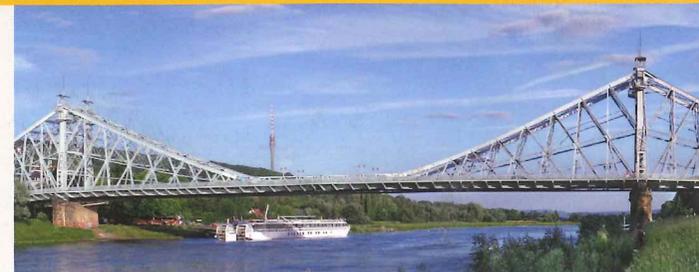
geboren am 1. September 1854 in Siegburg
gestorben am 27. September 1921 in Neustrelitz

// ZUM WERK

Entstehung 1890 bis 1893
Uraufführung 23. Dezember 1893 in Weimar
Erste Aufführung durch die Nürnberger Symphoniker: 14. Dezember 1963
Ilse Kern (Sopran) · Anneliese Puchner (Sopran)
Dirigent: Erich Kloss
Besetzung Mädchenchor · Akkordeon · Cembalo · Streicher
Aufführungsdauer Etwa 27 Minuten

Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck –
eine märchenhafte schöne Oper, die zu einem
unsterblichen Welterfolg wurde.

Die Loschwitzer Brücke in
Dresden, vom Volksmund das
„Blaue Wunder“ genannt.



// MÄRCHENOPER

Humperdincks Opernadaption von Grimms Märchen *Hänsel und Gretel* ist seit ihrer Uraufführung unter der Leitung von Richard Strauss in Weimar einen Tag vor Heiligabend 1893 ein permanenter Welterfolg. Mit anderen Worten: Das Stück ist ein Meisterwerk! Eben weil es das einzige wahre Kriterium zur Identifikation eines solchen erfüllt – die unerschütterliche Dauerhaftigkeit. Humperdinck, der Rheinländer, der bei Ferdinand Hiller und Joseph Rheinberger die schlanke Diktion Mendelssohns zu schätzen gelernt hatte und zugleich ein passionierter Wagnerianer war, kreierte mit diesem Stück ein neues musiktheatralisches Genre: das Märchenoper oder die Märchenoper.

// ALL INCLUSIVE

Was hier zu einer abendfüllenden Oper großen Stils wurde, war zunächst nichts anderes als eine Reihe von Liedchen, die Humperdinck nach Texten seiner Schwester Adelheid Wette für die kleinen Sängerinnen und Sänger seiner Familie geschrieben hatte. 1890 ergänzte er mit seiner Schwester und deren Mann, dem Arzt Hermann Wette, Text und Musik zu einem Singspiel und ein Jahr später zu einer durchkomponierten Oper in drei Akten. In ihr verbinden sich naives Volksliedmelos mit komplexer Chromatik und einprägsame Kinderlieder mit funkeln symphonischen Sätzen zu einer Musik, die alles zugleich ist: heiter und tief sinnig, anrührend und kraftvoll, mitreißend und bezaubernd. 🍷

// PANORAMA 1893

*Fertigstellung der Brücke
Das Blaue Wunder in
Dresden*

*Rudolf Diesel erhält das
Patent auf den Dieselmotor*

*Bombenanschlag auf das
Gran Teatro del Liceu in
Barcelona*

*Die ersten drei Bände der
Winnetou-Romane von
Karl May erscheinen*

*Peter Tschaikowsky komponiert seine 6. Symphonie
Pathétique*

*Uraufführung der Oper
Manon Lescaut von
Giacomo Puccini in Turin*

*Gestorben sind:
Charles Gounod,
Guy de Maupassant,
Peter Tschaikowsky*

*Geboren werden:
Hans Fallada,
Clemens Krauss,
Andrés Segovia*



// ALESSANDRO MARCELLO

Konzert für Oboe, Streicher und Basso continuo d-Moll
Fassung für Trompete und Orchester

- I. Andante e spiccato
- II. Adagio
- III. Presto

// ZUM KOMPONISTEN

geboren am 1. Februar 1673 in Venedig
gestorben am 19. Juni 1747 in Venedig

// ZUM WERK

Entstehung 1717
Uraufführung Nicht bekannt
Erste Aufführung durch die Nürnberger Symphoniker:
im heutigen Konzert (Fassung für Trompete)
Besetzung Solo-Trompete · Streicher · Basso continuo
Aufführungsdauer Etwa 16 Minuten

Marcellos Oboenkonzert ist eine „Great Hit-Number“ – ein Schlager der italienischen Barockmusik.

Die Flut an der Nordseeküste
mit Damnbrüchen und
Überschwemmungen in
den Weihnachtstagen 1717,
zeitgenössische Darstellung



// VENEZIANISCHE NOBLESSE

Im Bach-Werke-Verzeichnis (BWV) findet sich unter der Position 974 die Bearbeitung eines d-Moll-Oboenkonzerts für „Clavier solo“, die Bach noch in seiner Weimarer Zeit anfertigte. Lange Zeit wurde gerätselt, von wem das Original stammt. Von Vivaldi? Von Marcello? Aber von welchem? Von Benedetto oder Alessandro? Die Brüder waren Abkömmlinge einer noblen venezianischen Adelsfamilie. Benedetto war wohl der musikalisch Begabtere, Alessandro der universal Gebildete. Er beschäftigte sich nicht nur mit Musik, sondern auch mit Malerei, Dichtkunst, Mathematik und Philosophie. Früher tippte man auf Benedetto als den Komponisten des schon bald bekannten und immens erfolgreichen Konzerts, heute nennt man Alessandro.

// SCHÖNHEIT UND ELOQUENZ

Ob von Benedetto oder Alessandro – das d-Moll-Oboenkonzert ist schön und originell zugleich. Der erste Satz kennt nicht die seinerzeit übliche Trennung in Orchester-Ritornelle und Solo-Episoden. Die Violinen präsentieren das Thema (ein lapidares Sogetto), worauf der Solist sofort antwortet. Es entsteht ein permanentes hin und her zwischen Solo und Orchester. Seine Popularität verdankt das Konzert vor allem seinem überirdisch schönen Adagio – einer Art zeitloser Solo-Meditation über atmosphärischer Streicherbegleitung. Das Final-Presto vertauscht die Konstellation des Kopfsatzes: Nicht das Orchester eröffnet den Diskurs, sondern das Solo-Instrument, das mit seiner sprudelnden Eloquenz die Impulse für einen kurzweiligen, temporeichen Verlauf gibt. 🎵

// PANORAMA 1717

Weihnachtsflut an der kontinentaleuropäischen Nordseeküste

Venezianisch-österreichischer Türkenkrieg: Prinz Eugen erobert Belgrad

Thomas Twining eröffnet in London den ersten Teeladen

Kinderhexen-Prozesse in Freising

Bei einer Bootsfahrt des Königs Georg I. auf der Themse wird die Wassermusik von Georg Friedrich Händel erstmals gespielt

Gestorben sind:
Samuel Bellamy,
Daniel Merck,
Anna Maria Wagemann

Geboren werden:
David Garrick,
Matthias Georg Monn,
Johann Stamitz,
Maria Theresia,
Johann Joachim Winckelmann



// BENJAMIN BRITTEN

A Ceremony of Carols op. 28
Lobgesänge nach altenglischen Texten
für Chor und Harfe

Procession – Wolcum Yole! – There is no Rose –
That yongë Child (Magdalena Huppertz /
Heide Müller / Maria Wessel) –
Balulalow (Charlotte Pohl / Ruth Polley / Natalie Bühl / Anna Schote) –
As dew in Aprille – This little Babe – Interlude –
In freezing Winter Night (Elisa Hennig - Theresia Wessel /
Anna Schote - Katharina Hirtz / Charlotte Pohl - Alicia Schneiders /
Dawia Sadoune - Imke Constapel / Magdalena Huppertz) –
Spring Carol (Anna Schote / Paulina Meier / Charlotte Pohl /
Marilena Begemann / Ruth Polley / Heide Müller /
Magdalena Huppertz) – Deo Gracias – Recession

// ZUM KOMPONISTEN

geboren am 22. November 1913 in Lowestoft
gestorben am 4. Dezember 1976 in Aldeburgh

// ZUM WERK

Entstehung 1942
Uraufführung 4. Dezember 1943 in London
Erste Aufführung durch die Nürnberger Symphoniker: 22. Dezember 1984
Limburger Domsingknaben · Dirigent: Michael Boder
Besetzung Mädchenchor · Harfe (in der heutigen Aufführung)
Aufführungsdauer Etwa 23 Minuten

Benjamin Britten's frühes Meisterwerk, in dem die Einfachheit und Unmittelbarkeit des Ausdrucks über die dahinterstehende Intellektualität des Komponierens hinwegtäuscht.

Glenn Miller bei der Verleihung
der Goldenen Schallplatte,
Glenn Miller Archives,
University of Colorado at Boulder



// ZAUBER KINDLICHER NAIVITÄT

Neben Elgar und Vaughan Williams war Benjamin Britten der bedeutendste englische Komponist des 20. Jahrhunderts und nach 1945 der international bekannteste und renommierteste überhaupt. Obwohl er mit Orchesterwerken wie der *Simple Symphony* und dem didaktischen *Young Person's Guide to the Orchestra* Bestseller schuf, beruht seine Bedeutung in erster Linie auf seinen Vokalwerken, zumal auf seinen Opern. Gleich die erste, *Peter Grimes* von 1945, wurde ein Welterfolg und als der Neubeginn einer modernen englischen Operntadition nach Purcell gefeiert. 1953 wurde Britten geadelt, 1967 zum Lord ernannt.

// KOMPONIERT AUF DEM ATLANTIK

Die *Ceremony of Carols* (die Parade von Weihnachtsliedern) entstand im Frühjahr 1942 während einer Überfahrt von Amerika nach England auf dem durch deutsche U-Boote höchst gefährdeten Nordatlantik. Die meisten der Texte fand Britten in *The English Galaxy of Shorter Poems*, einer Anthologie altenglischer Gedichte, die er in seinem Reisegepäck hatte. Seine Vertonungen demonstrieren nicht nur die Meisterschaft, Worte und Töne und Rhythmen passend aufeinander abzustimmen – sie zeugen auch immer wieder von Britten's ausgeprägtem Sinn für ungewöhnliche Klangkombinationen und Texturen. Passacaglia- und Kanon-Techniken durchziehen das Ganze im Rahmen einer farbigen Harmonik aus modalen und dur- molltonalen Elementen – alles im Dienst der Darstellung jener Unschuld und Sorglosigkeit der Kindheit, die Britten in vielen seiner Werke beschworen hat. 🍷

// PANORAMA 1942

Glenn Miller erhält für
Chattanooga Choo
Choo die erste Goldene
Schallplatte der Musik-
geschichte

Uraufführung der Oper
Capriccio von Richard
Strauss in München

Das erste Flächenbom-
bardement der britischen
Royal Air Force trifft
Lübeck

Wannseekonferenz

In der Seeschlacht bei
den Midway-Inseln ver-
senken amerikanische
Sturzkampfbomber in-
nerhalb kurzer Zeit vier
japanische Flugzeug-
träger

Gestorben sind:
Hugo Distler,
Stefan Zweig

Geboren werden:
Linda Evans,
Paul McCartney,
Maurizio Pollini

// PROCESSION

Hodie Christus natus est.
 Hodie Salvator apparuit.
 Hodie in terra canunt angeli.
 Laetantur archangeli.
 Hodie exultant justi dicentes:
 Gloria in excelsis Deo.
 Alleluia!

// WOLCUM YOLE!

Wolcum be thou hevenè king.
 Wolcum, born in one morning.
 Wolcum for whom we sall sing!
 Wolcum Yole!

Wolcum be ye, Stevene and Jon.
 Wolcum, Innocentes everyone.
 Wolcum, Thomas marter one.
 Wolcum Yole!

Wolcum be ye, good Newe Yere.
 Wolcum, Twelfthe Day both in fere.
 Wolcum, seintes lefe and dere.
 Wolcum Yole!

(Wolcum be ye) Candelmesse.
 (Wolcum be ye) Quene of bliss.
 Wolcum bothe to more and lesse.
 Wolcum Yole!

Wolcum be ye that are here.
 Wolcum alle and make good cheer.
 Wolcum alle another yere.
 Wolcum Yole!

// THERE IS NO ROSE

There is no Rose of such vertu
 As is the Rose that bare Jesu.
 Alleluia.

// EINZUG

Heut' ist Christus geboren.
 Heut' ist erschienen unser Erlöser.
 Heut' singen Engel auf Erden,
 Erzengel jubeln.
 Heute sind die Rechtschaffenen übergücklich:
 Ehre sei Gott in der Höhe.
 Halleluja!

// WILLKOMMEN, IHR ALLE!

Willkommen, himmlischer König.
 Willkommen, geboren an einem Morgen.
 Willkommen, dem wir singen wollen!
 Willkommen, ihr alle!

Willkommen seid ihr, Steven und Jon.
 Willkommen, ihr Unschuldigen alle.
 Willkommen, Thomas, du Märtyrer.
 Willkommen, ihr alle!

Willkommen bist du, gutes Neues Jahr.
 Willkommen, Dreikönigstag in Gottesfurcht.
 Willkommen, geliebte und teure Heilige.
 Willkommen, ihr alle!

(Willkommen sei) Lichtmess.
 (Willkommen sei) die Königin der Wonne.
 Willkommen bist du den Mächtigen und
 Geringen. Willkommen, ihr alle!

Willkommen, die ihr erschienen seid.
 Willkommen alle und seid vergnügt.
 Willkommen seid ihr ein weiteres Jahr.
 Willkommen, ihr alle!

// GIBT KEINE ROSE

Gibt keine Rose, die so tugendhaft
 Wie jene Rose, die Jesus geboren.
 Halleluja.

For in this Rose contained was
 Heaven and earth in litel space.
 Res miranda.

By that Rose we may well see,
 There be one God in persons three.
 Pares forma.

The aungels sungen the sheperds to:
 Gloria in excelsis Deo.
 Gaudeamus.

Leave we all this werldly mirth
 And follow we this joyful birth.
 Transeamus.

// THAT YONGË CHILD

That yongë Child when it gan weep
 With song she lulled him asleep:
 That was so sweet a melody,
 It passed alle minstrelsy.
 The nightingale sang also:
 Her song is hoarse and nought thereto:
 Whoso attendeth to her song
 And leaveth the first then doth he
 wrong.

// BALULALOW

O my deare hert, young Jesu sweit,
 Prepare thy creddil in my spreit.
 And I sall rock thee to my hert
 And never mair from thee depart.

But I sall praise thee evermoir
 With sanges sweit unto thy gloir:
 The knees of my hert sall I bow
 And sing that richt Balulalow.

In dieser Rose sind eng
 Himmel und Erde vereint.
 Wundersames Ereignis.

Dank dieser Rose mögen wir erkennen,
 Dass es in dreierlei Gestalt gibt einen Gott.
 Von gleicher Form.

Die Engel sangen, die Hirten auch:
 Ehre sei Gott in der Höhe.
 Lasst uns frohlocken.

Ohn' irdischen Frohsinn
 Die freudige Geburt verfolgen.
 Lasst uns dir folgen.

// DAS KLEINE KIND

Das kleine Kind, da es zu weinen anhob,
 Wiegt sie mit einem Lied in Schlaf:
 Mit einer Melodie so herrlich süß,
 Dass alle Sangeskunst sie übertraf.
 Die Nachtigall sang ebenfalls:
 Ihr Lied ist heiser, nichtig gar:
 Wer da nur lauscht ihrem Gesang,
 Den ersten außer Acht lässt,
 Der tut Unrecht.

// BALULALOW

Mein liebes Herz, mein kleiner Jesu süß,
 Bereite dir in meiner Seele deine Wiege.
 Dann werd' ich dich an meinem Herzen wiegen
 Und dich bestimmt nicht mehr verlassen.

Sondern dich preisen immerdar
 Mit lieblichem Gesang zu deinem Ruhm:
 Das Knie meines Herzens will ich beugen,
 Ein redliches Balulalow will ich dir singen!

// AS DEW IN APRILLE

I sing of a maiden,
That is makèles:
King of all kings,
To her son she ches.

He came al so stille,
There his moder was,
As dew in Aprille,
That falleth on the grass.

He came al so stille
To his moder's bour,
As dew in Aprille
That falleth on the flour.

He came al so stille
There his moder lay,
As dew in Aprille,
That falleth on the spray.

Moder and mayden
Was never none but she:
Well may such a lady
Goddess moder be.

// THIS LITTLE BABE

This little Babe so few days old,
Is come to rifle Satan's fold
All hell doth at his presence quake
Though he himself for cold do shake
For in this weak unarmed wise
The gates of hell he will surprisè.

With tears he fights and wins the field
His naked breast stands for a shield
His batterin shot are babish cries
His arrows looks of weeping eyes

// WIE TAU IM APRIL

Ich singe von einer Maid,
die unbefleckt ist:
König der Könige,
Ihren Sohn lieb koste sie.

Er kam so still
Dahin, wo seine Mutter war,
Wie Tau im April,
Der das Gras benetzt.

Er kam so still
In seiner Mutter Laibe,
Wie Tau im April,
Der die Blume benetzt.

Er kam so still,
Da lag seine Mutter,
Wie Tau im April,
Der die Hecke benetzt.

Eine Mutter und Jungfrau
Wie sie gab es nie:
Wohl mag eine so edle Frau
Gottes Mutter sein.

// DIES KINDLEIN

Dies Kindlein, nur wenige Tage alt,
Ist gekommen, um Satans Pferch auszurauben.
Die Hölle beb't in seiner Gegenwart,
Auch wenn es vor Kälte selbst zittert.
In seinem schwachen, unbewapneten Sein
Wird es die Pforten der Hölle sprengen.

Mit Tränen kämpft es, gewinnt die Schlacht,
Seine nackte Brust dient ihm als Schild,
Sein Wurfgeschosse sind kindliche Schreie,
Sein Pfeile blicke aus feuchten Augen,
Seine Kriegsfahnen Kälte und Not

His martial ensigns Cold and Need
And feeble Flesh his warrior's steed.

His camp is pitched in a stall
His bulwark but a broken wall
The crib his trench, haystalks his stakes
Of shepherds he his muster makes.
And thus, as sure his foe to wound,
The angel's trumps alarum sound.

My soul, with Christ join thou in fight
Stick to the tents that he hath pight
Within his crib is surest ward
This little Babe will be thy guard.
If thou wilt foil thy foes with joy,
Then flit not from this heavenly Boy.

// INTERLUDE

// IN FREEZING WINTER NIGHT

In freezing Winter Night
Behold, a silly tender babe
In freezing Winter night
In homely manger trembling lies
Alas, a piteous sight!

The inns are full - no man will yield
This little pilgrim bed.
But forced he is with silly beasts
In crib to shroud his head.

This stable is a Prince's court,
This crib his chair of State,
The beasts are parcel of his pomp,
The wooden dish his plate.

Und mattes Fleisch seine
kriegerisches Ross.

Sein Feldlager ist in einem Stall errichtet,
Sein Bollwerk nur eine verfallene Mauer,
Die Krippe als Graben, Strohhalme als
Palisaden.
Unter den Hirten hebt es seine Soldaten aus,
Und so, gewiss, den Feind zu verwunden,
Blasen Engelstrompeten zum Gefecht.

Meine Seele, nimm auf mit Christus den
Kampf.
Bleib bei den Zelten, die er aufgeschlagen.
In seiner Krippe ist der sicherste Hort.
Dies kleine Kind wird dein Beschützer sein.
Willst du mit Lust dem Gegner trotzen,
Dann weiche nicht von dem himmlischen
Knaben.

// ZWISCHENSPIEL

// IN KALTER WINTERNACHT

In kalter Winternacht
Seht her, ein arglos zartes Kind
In kalter Winternacht,
In schlicher Krippe zitternd liegt.
O weh, welch jammervolles Bild!

Die Herbergen sind voll - kein Mensch
bereit, zu geben
Dem kleinen Pilger eine Unterkunft.
Stattdessen muss mit einfältigen Tieren
In einer Krippe es sein Haupt verhüllen.

Der Stall, er ist ein Fürstenhof,
Die Krippe nun sein Herrschersitz,
Die Tiere sind sein Hofstaat gar,
Hölzerne Schüssel dient als Teller ihm.

The persons in that poor attire
His royal liveries wear.
The Prince himself is come from heav'n;
This pomp is prized there.

With joy approach, O Christian wight,
Do homage to thy King,
And highly praise his humble pomp
Which he from Heav'n doth bring.

// SPRING CAROL

Pleasure it is
To hear iwis.
The Birds sing,
The deer in the dale,
The sheep in the vale,
The corn springing.

God's purvayance
For sustenance.
It is for man.
Then we always
To give him praise.
And thank him than.

// DEO GRACIAS

Deo Gracias!
Adam lay i-bounden
Bounden in a bond
Four thousand winter
Thought he not to long.
And all was for an appil,
An appil that he tok.
As clerkès finden
Written in their book.
Ne had the appil takè ben,
The appil takè ben
Ne haddè never our lady
A ben hevenè queene.

Das Volk im ärmlichen Gewand
Trägt seine königliche Livree.
Der Fürst höchstselbst vom Himmel stieg herab,
Solch Prunk wird dort geschätzt.

Mit Freuden tritt herzu, Christenmensch,
Erweise Ehre deinem König,
Und lobe den bescheidenen Staat,
Den er vom Himmel mitgebracht.

// FRÜHLINGSLIED

Welch ein Vergnügen,
Nun zu hören Vogelgesang.
Die Vögel singen,
Die Rehe im Tal,
Die Schafe auf der Weide,
Sprießendes Getreide.

Gottes Vorsehung
Zum Unterhalt.
Sie ist für den Menschen gedacht.
Darum loben wir
Ihn allezeit.
Und danken ihm auch.

// GOTT SEI BEDANKT

Gott sei bedankt!
Adam lag in Banden
In Bande gebunden
Viertausend Winter
Schiene ihm nicht lang.
Und das eines Apfels wegen,
Eines Apfels, den er genommen.
Wie es bei den Geistlichen
In den Büchern steht.
Hätt' er den Apfel nicht genommen,
Den Apfel nicht genommen,
Wäre unsere Herrin nie geworden
Eine himmlische Königin.

Blessed be the time,
That appil takè was.
Therefore we moun singen:
Deo Gracias!

// RECESSION

Hodie Christus natus est.
Hodie Salvator apparuit.
Hodie in terra canunt angeli.
Laetantur archangeli.
Hodie exsultant justi dicentes:
Gloria in excelsis Deo.
Alleluia! 🎶

Drum sei geseget die Zeit,
Da der Apfel genommen ward.
Darob müssen wir singen:
Gott sei bedankt!

// AUSZUG

Heut' ist Christus geboren.
Heut' ist erschienen unser Erlöser.
Heut' singen Engel auf Erden, Erzengel jubeln
Heute sind die Rechtschaffenen über-
glücklich:
Ehre sei Gott in der Höhe.
Halleluja! 🎶



// GESTATTEN: ISABELLE UND MACE LÖFFLER

Die Suche der Nürnberger Symphoniker nach zwei Hasen als neue Schnupper-Models ist erwartungsgemäß auf tierisch große Resonanz gestoßen: Mehr als 80 Vierbeiner haben sich beworben, und es war nicht leicht, unter all den äußerst kreativen und attraktiven Bewerbungen die beiden Sieger zu küren.

Überzeugt hat uns letztendlich das entzückende Hasenpärchen, das sie links sehen: Die fast weiße Isabella und ihr braun-gescheckter Bruder Mace sind echte Nürnberger und gehören – kein Spaß – der Familie Löffler!

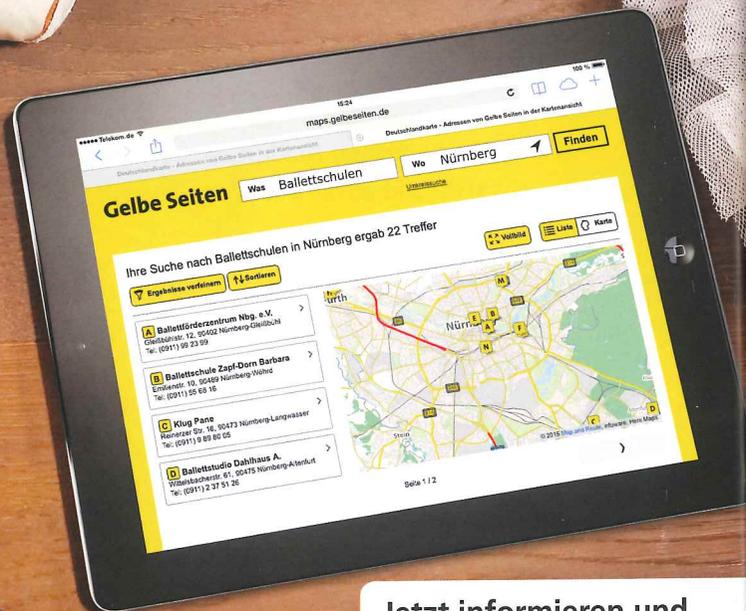
Emma und Nick, die beiden Kinder der Löffler-Familie, sind jedenfalls sehr stolz und waren beim Foto-Shooting im Studio von Torsten Hönig dabei.



Weitere Bilder des Fotoshootings mit unseren neuen felligen Stars finden Sie unter Nürnberger Symphoniker/Presse & Medien/Mediathek/Making of ... Schnupperhasen 2016.

*„Mit Spitzenleistung ist
meine Präsentation in
Gelbe Seiten in Balance“*

Tatjana R., Ballettschule Schwanensee



**Jetzt informieren und
neue Kunden gewinnen.
www.muellerverlag.de**

SYMPHONIKER PLUS

FILM



**Jetzt buchen unter
(0911) 474 01-54**

MODERN TIMES

Fr, 3. Februar 2017, 20 Uhr

So, 5. Februar 2017, 19 Uhr

Musiksaal in der Kongresshalle

STUMMFILM MIT LIVE-ORCHESTER

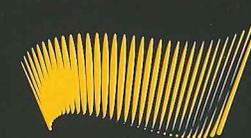
Regie: **Charles Chaplin**

Musik: **Charles Chaplin / Timothy Brock**

Dirigent: **Stefanos Tsialis**

Nürnberger Symphoniker

Film mit Genehmigung der Roy Export Company S.A.S., Musik mit
Genehmigung von Bourne Co. Music Publishers



**N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R**

Musik erleben



Hauptsponsor der
Nürnberger Symphoniker

fahner.

Produktion und Logistik von Printmedien



Applaus für Qualität

Die Nürnberger Symphoniker wissen: Wer mehr von einem Partner für die Produktion und Logistik von Printmedien erwartet, wird bei Fahner angenehm überrascht. Mit Qualität, mit Flexibilität, mit Individualität.

Wie in einem guten Orchester werden bei Fahner genau die Experten für Ihr Projekt als Team zusammengestellt, die das Beste aus den Vorgaben machen können. Und je mehr wir dabei für Sie mit- und weiter denken, desto mehr Zeit und Kosten sparen Sie – desto zufriedener sind Sie mit dem Ergebnis.

Foto: Ruben Pimp - Fotolia

Denken kommt vor Drucken.

Fahner | Hans-Bunte-Straße 43 | Nürnberg | 0911-366 46-0 | www.fahner.de

UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE FÜR SIE:

Donnerstag, 5. Januar 2017, Meistersingerhalle, 20.00 Uhr

10. Symphonisches Konzert (im Samstags-Abo)

Freitag, 6. Januar 2017, Meistersingerhalle, 20.00 Uhr

11. Symphonisches Konzert

// MEIN LONDON

HÄNDEL Wassermusik (Auszüge)

ELGAR Violoncellokonzert e-Moll

COATES The Merrymakers · London Suite

HESS Fantasie für Violine (Der Duft von Lavendel)

LOEWE My Fair Lady, Medley

VAUGHAN WILLIAMS Fantasie über Greensleeves

ELGAR Pomp and Circumstance Nr. 1

Solistinnen: MEEHAE RYO Violoncello

ANNA RESZNIAK Violine

Dirigent: CHEFDIRIGENT ALEXANDER SHELLEY



Sonntag, 22. Januar 2017, Meistersingerhalle, 16.30 Uhr

12. Symphonisches Konzert (im Sonntags-Abo)

// NORDIC WALKING

SULLIVAN The Tempest (Auszüge)

SIBELIUS Violinkonzert d-Moll

HALVORSEN Fossegrimen (Auszüge)

ELGAR Enigma-Variationen

Solistin: RAGNHILD HEMSING Violine & Hardangerfiedel

Dirigent: JONAS ALBER



VORVERKAUF

mphtoniker
00 (Kongresshalle) · 90471 Nürnberg
00 Uhr

11) 474 01-54, Karten-Fax: -42

ergersymphoniker.de

gersymphoniker.de

tion (Kopfbau Künstlerhaus K4)

· 90402 Nürnberg

40 00

er, Geschäftsstelle Mauthalle

0402 Nürnberg

27 77

isches Landesorchester e.V.

Coerper; 2. Vorstand: Werner Meyer

Hemmer

n: Klaus Meyer

· unseres Chefdirigenten Alexander Shelley von

rer Gastdirigenten und -solisten mit freundlicher

agenturen/Künstler. Soweit möglich, haben wir

heberrechte der Illustrationen ausfindig gemacht.

Hauptsponsor der
Nürnberger Symphoniker



Mit öffentlicher
Förderung durch



Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst

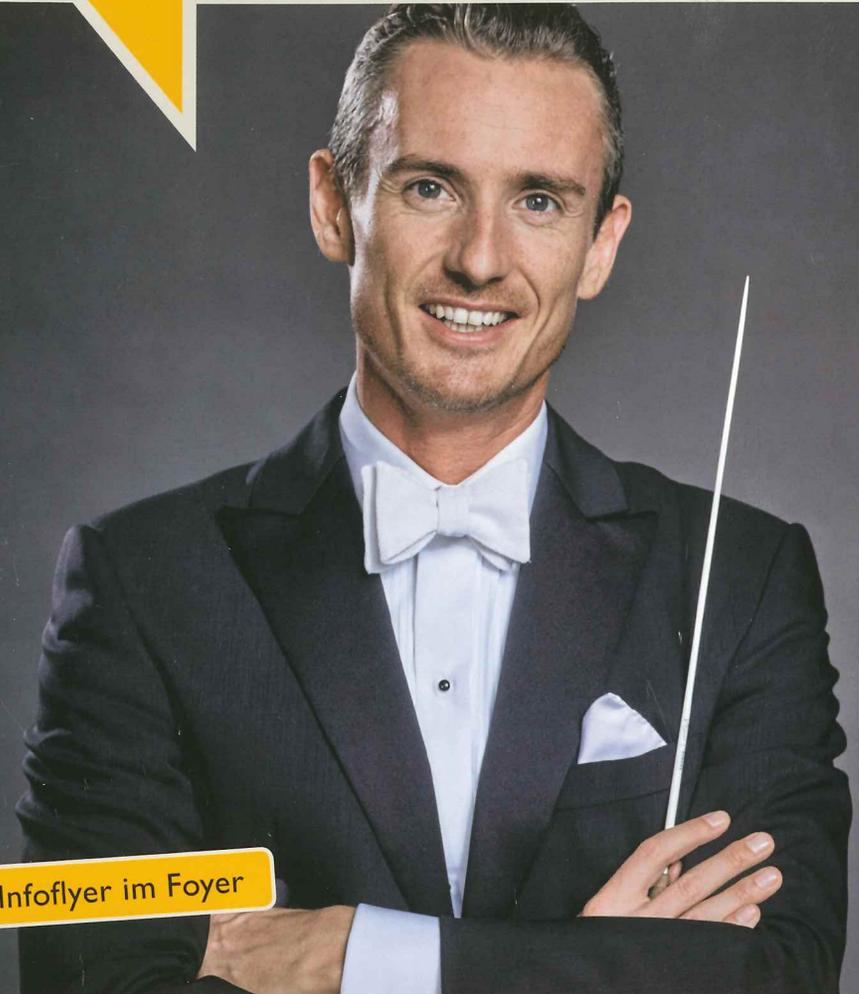


Mit Unterstützung von



Medienpartner

Wollen wir Freunde werden?



Infolyer im Foyer

Foto: Torsten Höing

straub design

FREUNDE UND FÖRDERER DER
NÜRNBERGER SYMPHONIKER E.V.



NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Bayernstr. 100 · D-90471 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 474 01-0 · Fax -50

Karten-Tel. +49 (0)911 474 01-54 · Karten-Fax -42

info@nuernbergersymphoniker.de

www.nuernbergersymphoniker.de